

Wildwasser & Notruf Ludwigshafen e.V.
Falkenstraße 17-19, 67063 Ludwigshafen
Stadthaus im Westend
Fachbereich Jugendamt
Ramon Holweck
Westendstr. 17
67059 Ludwigshafen



Ludwigshafen, den 17.10.2024

Antrag auf Kostenzuschuss der Stadt Ludwigshafen am Rhein zu den Personal- und Sachkosten der Fachstelle Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V. für das Geschäftsjahr 2025

Sehr geehrter Herr Heene,
sehr geehrte Frau Balbach,
sehr geehrter Herr Holweck,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für die Fachstelle Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V. einen Kostenzuschuss der Stadt Ludwigshafen am Rhein in Höhe von

35.000 € für das Geschäftsjahr 2025.

Der Betrag setzt sich zusammen aus

- dem bisher zugesagten Zuschuss in Höhe von 35.000 Euro und

Zur Begründung:

Mit Inkrafttreten des Übereinkommens zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, der sog. Istanbul-Konvention, sind die Bundesregierung, die Landesregierungen und Kommunen dazu verpflichtet, umfassende Maßnahmen umzusetzen, die zur ganzheitlichen Bekämpfung Sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen beitragen. Hierzu ist insbesondere der Ausbau und die langfristige Absicherung von ambulanten Fachberatungsstellen notwendig. Nur dies wird den Bedarfen von Mädchen und Frauen, die Sexualisierte Gewalt erfahren und überlebt haben, ihren Angehörigen und Bezugspersonen sowie Fachkräften und der Öffentlichkeit gerecht. Trotz der Erhöhung des Landeszuschusses in den vergangenen Jahren bleibt die Personalkapazität der Fachstelle von Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V. weit hinter dem, was benötigt wäre, zurück. Es ist dringend notwendig, unsere Personalkapazität weiter schrittweise und langfristig auszubauen.

→ bitte wenden

Im Jahr 2025 steht die Fachstelle vor vielschichtigen Herausforderungen: Personelle Veränderungen, damit einhergehende Einarbeitungsphasen sowie der Umzug in neue Räumlichkeiten aufgrund einer Kündigung des bisherigen sehr günstigen Mietverhältnisses wegen Brandschutzmängeln sorgen für eine Mehrbelastung. Gleichzeitig muss das Öffentlichkeitsmaterial überarbeitet werden und der neue Standort bekannt gemacht werden. Hierfür soll der Fokus im kommenden Jahr auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt werden.

Durch fehlende finanzielle Mittel war es uns bisher nicht möglich, die gestalterische und inhaltliche Überarbeitung unserer Website anzugehen. Für 2025 ist dies erneut vorgesehen.

In den vergangenen Jahren kommt es – unter anderem durch die veränderte mediale Aufmerksamkeit auf das Thema Sexualisierte Gewalt – zu einem Zuwachs an Beratungs- und Fortbildungsanfragen. Mit dem vorhandenen Stundenkontingent können die Mitarbeiterinnen* den vielfältigen Arbeitsanforderungen nicht gerecht werden:

- Die Mitarbeiterinnen* arbeiten an der Grenze der Belastbarkeit. Der Spagat zwischen Beratung/Prävention/Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung gelingt nur durch Verknappung, Verzicht und Absagen. Notwendiger Austausch und Supervision, das Entwickeln zeitgemäßer Ideen und Materialien sind in der Arbeitszeit kaum im erforderlichen Maß möglich.
- Anfragen für Vorträge, Fortbildungen und Präventionsveranstaltungen können aufgrund mangelnder Kapazitäten häufig nicht bedient werden. So kann das Expertinnen*wissen nicht zur Verfügung gestellt, die jeweiligen Veranstaltungen nicht zum Bekanntmachen der Fachstelle und ihrer Angebote genutzt werden. Von Sexualisierter Gewalt betroffene Mädchen* und Frauen* werden nicht erreicht. Mit mehr Personalstunden könnten Anfragen angenommen werden.

Der Bundesverband der Frauennotrufe und Frauenberatungsstellen (bff) hat bereits 2018 Berechnungsgrundlagen zur adäquaten Finanzierung der Frauenunterstützungseinrichtungen im Rahmen der sog. Istanbul-Konvention vorgelegt. Es wird deutlich, dass es struktureller Veränderung bedarf, um die genannten Missstände zu beheben. Als weiteren Schritt zur Umsetzung der Istanbul-Konvention beantragen wir die Erhöhung der Personal- und Overheadkosten, die es ermöglicht, die bestehenden Stundenkontingente aufzustocken und eine vierte Kollegin für die Beratungs-Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit einzustellen.

Im Verwaltungsbereich streben wir schon seit vielen Jahren an, eine Fachkraft in Teilzeit zu beschäftigen. Diese könnte die Mitarbeiterinnen* zum Beispiel bei

- der Pflege von Adressverteilern zur Weitervermittlung,
- den umfangreichen Schreib-/Abrechnungsarbeiten, die im Rahmen der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit anfallen und
- allgemeinen Verwaltungsarbeiten

unterstützen. Dadurch würden notwendige Kapazitäten für die Beratungs-, Präventions- und politische Arbeit frei.

→ bitte wenden

Bei der Umlage der Kosten auf Land, Stadt und Kreis haben wir wie auch in den vergangenen Jahren die Entwicklung der jeweiligen Zuschüsse der letzten Jahre berücksichtigt. Damit wir unser qualifiziertes und vielfältiges Angebot aufrechterhalten können, bitten wir Sie dringend darum, unseren Antrag auf Erhöhung positiv zu entscheiden. Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'RS', is positioned above the printed name.

Regina Steinmetz
Vorstandsfrau

**Haushaltsmittelbedarf-Kalkulation für das Geschäftsjahr 2025
des Vereins Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V.**

Personalkosten:

Gehälter:

1 Mitarbeiterin, Verwaltungsfachangestellte, 20 Wochenstd. (TVöD VKA 5/3; Berechnung nach Tariftabelle 2024)	19.026,91 €	Notruf
	6.342,30 €	Prävention
<hr/>		
1 Mitarbeiterin, Master Soziale Arbeit , 39 Wochenstd. (TVöD VKA 10/3; Berechnung nach Tariftabelle 2024)	51.291,95 €	Notruf
	17.097,32 €	Prävention
<hr/>		
1 Mitarbeiterin, Master Gesundheitspädagogin, 39 Wochenstd. (TVöD VKA 10/3; Berechnung nach Tariftabelle 2024)	51.291,95 €	Notruf
	17.097,32 €	Prävention
<hr/>		
1 Mitarbeiterin, Bachelor Soziale Arbeit, 39 Wochenstd. (TvöD, VKA 10/3; Berechnung nach Tariftabelle 2024)	51.291,95 €	Notruf
	17.097,32 €	Prävention
<hr/>		
1 Mitarbeiterin, Bachelor Soziale Arbeit, 20 Wochenstd. (TvöD, VKA 10/3; Berechnung nach Tariftabelle 2024)	26.302,54 €	Notruf
	8.767,51 €	Prävention
<hr/>		
Gehälter Notruf	199.205,28 €	
Gehälter Prävention	66.401,76 €	
Zwischensumme:	265.607,04 €	

Honorare, Reisekosten:

Berufsgenossenschaft, Arbeitssicherheit	2.100,00 €	Notruf
	900,00 €	Prävention
Buchhaltung/Aufwandsentschädigungen	5.250,00 €	Notruf
	2.250,00 €	Prävention
Reinigungskraft	2.520,00 €	Notruf
	1.080,00 €	Prävention
Fortbildung	3.150,00 €	Notruf
	1.350,00 €	Prävention
Reisekosten	4.200,00 €	Notruf

	1.800,00 €	Prävention
Supervision	2.800,00 €	Notruf
	1.200,00 €	Prävention
	<hr/>	
Honorarkosten Notruf	20.020,00 €	
Honorarkosten Prävention	8.580,00 €	
Zwischensumme:	28.600,00 €	
Personalkosten gesamt	294.207,04 €	

Sachkosten:

Miete u. Nebenkosten laut Mietvertrag	11.340,00 €	Notruf
	4.860,00 €	Prävention
Strom	504,00 €	Notruf
	216,00 €	Prävention
Telefon	700,00 €	Notruf
	300,00 €	Prävention
Porto	420,00 €	Notruf
	180,00 €	Prävention
Bürobedarf	1.400,00 €	Notruf
	600,00 €	Prävention
Fachliteratur/Zeitungen	700,00 €	Notruf
	300,00 €	Prävention
Anschaffungen/Reparaturen/Inventar	2.100,00 €	Notruf
	900,00 €	Prävention
Versicherung Betriebshaftpflicht	420,00 €	Notruf
	180,00 €	Prävention
Veranstaltungen/Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	2.800,00 €	Notruf
	1.200,00 €	Prävention
Relaunch Website	4.200,00 €	Notruf
	1.800,00 €	Prävention
Beitragszahlungen, Sonstiges	700,00 €	Notruf
	300,00 €	Prävention
	<hr/>	
Sachkosten Notruf	25.284,00 €	
Sachkosten Prävention	10.836,00 €	
Sachkosten gesamt	36.120,00 €	

Gehälter Notruf	199.205,28 €
Honorarkosten Notruf	20.020,00 €
Sachkosten Notruf	25.284,00 €
Notruf insgesamt	244.509,28 €

Gehälter Prävention	66.401,76 €
Honorarkosten Prävention	8.580,00 €
Sachkosten Prävention	10.836,00 €

Prävention gesamt 85.817,76 €

Ausgaben insgesamt 330.327,04 €

voraussichtliche Einnahmen

Landeszuschuss für Notrufe	220.000,00 €
Stadt Ludwigshafen für Prävention und Notruf	35.000,00 €
Mietzuschuss Stadt	16.200,00 €
Rhein-Pfalz-Kreis für Prävention und Notruf	24.000,00 €
Eigenmittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden)	35.327,04 €

gesamte Einnahmen lt. Kalkulation 330.527,04 €